

Stadtbezirk 112 „Wabe-Schunter-Beberbach“

Bevenrode-Waggum-Bienrode-Querum-Gliesmarode-Riddagshausen
Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im letzten Echo schrieb ich: „Die Corona-Pandemie hat uns weiterhin voll im Griff.“ Deshalb gilt weiter: Abstand halten, Maske tragen, Hygiene beachten und Besuche auf das Nötigste beschränken. Aufgrund dieser Situation findet dieses Jahr **keine Weihnachtsfeier** des Bezirksrates statt. Auch Besuche von Jubilaren sind nur noch eingeschränkt möglich. **Allen Jubilaren im Stadtbezirk herzlichen Glückwunsch und bleiben Sie gesund!**

Volkstrauertag 15. November 2020

Der Bezirksrat hätte an allen sechs Gedenkstätten im Stadtbezirk zur Kranzniederlegung vertreten sein sollen. Auch dieses Ereignis musste wegen Corona abgesagt werden. Ich erinnerte daher während der Bezirksratssitzung am 18. November im Kulturzentrum Waggum in kurzen Worten an diesen Tag. Die Kriege und Vertreibungen in aller Welt machen immer wieder deutlich, dass wir über unseren mehr als siebenzig Jahre währenden Frieden froh und glücklich sein können. Mit den Worten von Prinz Charles (am Gedenkkranz bei seinem Besuch in Berlin am Volkstrauertag) "In ewiger Erinnerung an alle Opfer von Konflikten und Tyrannei" bat ich die Anwesenden um ein stilles Gedenken.

Bezirksratssitzung in Waggum

Herr Bergmann von unserer Bezirksgeschäftsstelle in Volkmarode und ich wiesen zu Beginn auf die besondere Sicherheitslage hin: Maske tragen, Sicherheitsabstand einhalten und den aufgebauten Hygieneschutz bei Betreten des Saals nutzen. Die Stühle und Tische wurden zuvor im entsprechenden Abstand verteilt.

Hauptpunkt der Sitzung waren der Haushalt 2021 und die Abstimmung über die letzten bezirklichen Mittel.

Zu Beginn begrüßte der Bezirksrat zwei neue Mitglieder. Als Bezirksbürgermeister verpflichtete ich die sogenannten Nachrücker **Ishag Demirbag** (Gliesmarode) für die SPD und **Michael Nicolai** (Querum) für die CDU gemäß dem **Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz**. Insbesondere werden sie darin aufgefordert, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten sowie Amtsverschwiegenheit zu wahren.

Mit Applaus wurden beide Herren nochmals herzlich willkommen geheißen.

Haushaltplan 2021:

Zum von der Stadt vorgelegten Haushaltsentwurf hat der Bezirksrat folgende Ergänzung: Weil die Stadtbahntrasse in der Querumer Straße nicht mehr benötigt wird, fordert er die Sanierung dieser Straße nach 2021 vorzuziehen.

Was uns freut: Auch die Bevenroder Straße soll endlich umgestaltet, auch der weitere Um-/Neubau des Sportheim Waggum (Gesamtmittel ca. 0,5 Mill. €) in 2021 vollendet werden. Die Umwandlung der Laufanlage am Sportplatz Waggum als Kunststoffbahn ist 2022 mit etwa 0,5 Mill. € vorgesehen. Für den Ganztagsbereich der Grundschulen Querum und Waggum sind weitere Mittel und für die Kita Bienrode ist ein Ersatzbau eingeplant.

2023 soll die Ortswehr Bienrode ein TLF 3000 für 360.000 € erhalten.

Für den **Stadtbezirk 112** sind 2021 erneut **41.600 € Haushaltsmittel** vorgesehen. Diese Summe wird wieder als Budget vom Bezirksrat verwaltet. 1.000 € sind jedoch fest für Repräsentationsmittel vorgesehen, nur so können bereits ab Januar 2021 - vor Freigabe des städtischen Haushalt durch die Prüfinstanz des Landes - Mittel für Ehrungen usw. abgerufen werden.

Bezirklicher „Rest“-Haushalt 2020

Folgende Zuschüsse wurden einstimmig bewilligt:

Ortsfeuerwehr Waggum **550 €**

Sportbereich: Förderverein Schwimmbad Waggum **1.260 €**, Schützenvereine Querum und Waggum **je 400€**, JFV Kickers **1.190 €**, SV Querum **700 €**.

Ortsbüchereien, Musik:

Querum **695,09 €**, Bienrode **278,90 €**, Bevenrode **300 €**, Waggum **600 €**, Spielschar Waggum **228,29 €**.

Umwelt:

Förderverein Umwelt und Natur, Abteilung Waggum **350 €**.

Nachdem der Bezirksrat Kenntnis erhielt, dass die beantragten **drei Verkehrsmesstafeln** statt je 2.500 € insgesamt einschließlich aller Nebenkosten jetzt je 2.000 € teurer sind, hat er seinen Mittelansatz von 7.500 € um 1.500 € erhöht. Damit können zumindest **zwei** Messtafeln mit bezirklichem Geld beschafft werden.

Mit der verbleibenden Restsumme von ca. 14.000 € sollen **Spielplätze** im Stadtbezirk saniert werden. Bei einem Ortstermin auf dem Spielplatz „Im Lehmkamp/Erlenbruch“ wurden Pläne dazu mit der Verwaltung erörtert. Die Ausführung soll im ersten Quartal 2021 erfolgen.

Anträge

Angedachter umzäunter Hundeplatz in Bienrode

Zur Erinnerung unsere Argumente aus dem letzten Echo, die in der Sitzung noch einmal bekräftigt wurden:

„Mit der Ankündigung des Fachbereichs Stadtgrün in der *Braunschweig Zeitung*, in Bienrode auf dem Sport- und Übungsplatz „Im Großen Moore“ evtl. einen solchen Hundeplatz einzurichten, wurden Bezirksrat und viele Bürger überrascht, zumal der Bezirksrat zu diesem Thema im Vorfeld leider nicht eingebunden worden war.

Wir sind nicht grundsätzlich gegen die Einrichtung von gesicherten Plätzen, auf denen die Hunde sich unangeleint „aus-toben“ können. Aber dieser Platz wird regelmäßig und intensiv vor Ort genutzt: hier üben, trainieren und spielen die Mannschaften vom VfL Bienrode und vom Jugendförderverein „Kickers“ (Zusammenschluss von nunmehr vier Sportvereinen) sowie der Ortsfeuerwehr Bienrode. Besonders die Jugend- und Kinderfeuerwehren sind hier munter im Einsatz.“

Inzwischen haben wir auch erfahren, dass z.Z. nur die Rasenplätze in Bienrode und Hondelage von den Kinder- und Jugendlichen Fußballmannschaften genutzt werden können und die meisten Kickers-Mitglieder in Bienrode, Bevenrode und Waggum wohnen. Diese jugendlichen Spieler müssten dann - bei Schließung des Sport- und Übungsplatzes Bienrode - den Flughafen umfahrend mit dem Auto nach Hondelage transportiert werden.

Der Bezirksrat lehnt daher die Planung, auf dem Sport- und Übungsplatz in Bienrode „Im Großen Moore“ einen umzäunten Hundeplatz zu errichten, mit großer Mehrheit ab. Im Antrag wird auch die frühzeitige Einbindung aller Beteiligten einschließlich Bezirksrat gefordert, die jetzt erfolgte Bekanntmachung in den Medien vor Abstimmung mit allen Beteiligten lehnt der Bezirksrat entschieden ab.

Da die CDU-Fraktion in einem nachfolgenden Antrag nur Bedenken zur Hundeplatzeinrichtung äußerte, wurde dieser nur mit 4 Stimmen unterstützt (Rest Enthaltungen).

Jugendtreff Waggum

Der Bezirksrat beantragt die Aufwertung der Außenanlage am Fröbelweg unter Berücksichtigung der Nutzung als Festplatz.

Am **Kreisel Hermann-Blenk-/Hermann-Schlichting-Straße** verlangt der Bezirksrat eine verbesserte Grünpflege.

Von der Stadt wurde durch Frau **Weck** das Konzept „**Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung von 2002**“ vorgestellt. Wir sind froh, dass endlich die in den Grünanlagen der Außenbezirke entstandenen Schäden anerkannt und nunmehr durch Ersatzpflanzungen mit vielen Einzelmaßnahmen in den Stadtteilen Bienrode, Bevenrode und Waggum ausgeglichen werden sollen. Gut so!

Jetzt noch kurz Mitteilungen der Stadt

Der **Einkaufsmarkt Bevenrode kommt**, aber die Verwaltungsmühlen mahlen langsam. Zur Zeit wird der Bauplanentwurf mit Trägern öffentlicher Belange und Behörden abstimmt. Auch externe Ausgleichsflächen müssen noch gefunden werden. Danach kann der Auslegungsbeschluss erfolgen. Und dann ...

Im Rahmen des Förderprojekts „**Biologische Vielfalt**“ soll im Herbst 2021 **in Bevenrode** am Ausfahrts-Kreisel eine **Streuobstwiese** angelegt werden. Wir freuen uns darauf. Die grundsätzliche Anregung dazu kam aus dem Bezirksrat.

Der **Jugend- und Kinderspielplatz** im Neubaugebiet „Am Hörsten“ kommt auch etwas später. Zunächst muss der Investor einen zusätzlichen Lärmschutz errichten.

Der an der Ecke zum Nordendorfweg vom damaligen Oberbürgermeister Werner Steffens anlässlich des Jubiläum des MGW Waggum gestiftete und von ihm mit eingepflanzte **Walnussbaum** wurde während des Straßenausbaues am Hermann-Deppe-Ring **irrtümlich abgesägt**. Es soll im Frühjahr eine **Neuanpflanzung** folgen.

„**Im Schühfeld**“ mit der Seitenstraße „**Rosenwinkel**“ wird eine **Tempo 30-Zone** eingerichtet.

Die nächste Bezirksratssitzung ist für Februar 2021 vorgesehen. Ein genauer Tag muss noch mit dem Terminplan für die Sitzungen des Rates der Stadt abgestimmt werden.

Tagesordnung und Tagungsort werden dann wie üblich in der *Braunschweiger Zeitung* veröffentlicht.

Bezirksbürgermeister-Sprechstunde

Wegen der Corona-Pandemie **findet weiterhin keine Bürgersprechstunde statt**.

In dringenden Angelegenheiten bitte mit mir telefonisch (05307/5564 oder 0160-4824037) Kontakt aufnehmen oder eine E-mail schicken an gerhard@stuelten.de.

Einen schöne ruhige Advents- und Weihnachtszeit wünscht
Ihr Bezirksbürgermeister
Gerhard Stülten

Blieben Sie alle gesund!!